



Berlin, 30. Oktober 2019

# Wildnis unter Strom

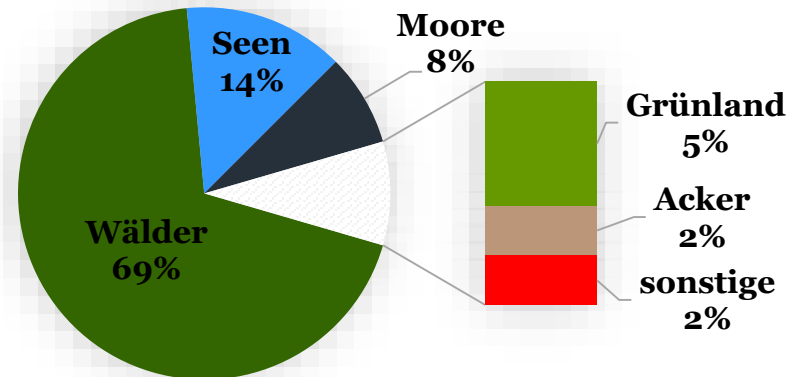
## Trassenmanagement im Müritz-Nationalpark

Dr. Sven Rannow - Nationalparkamt Müritz

Müritz-  
Nationalpark

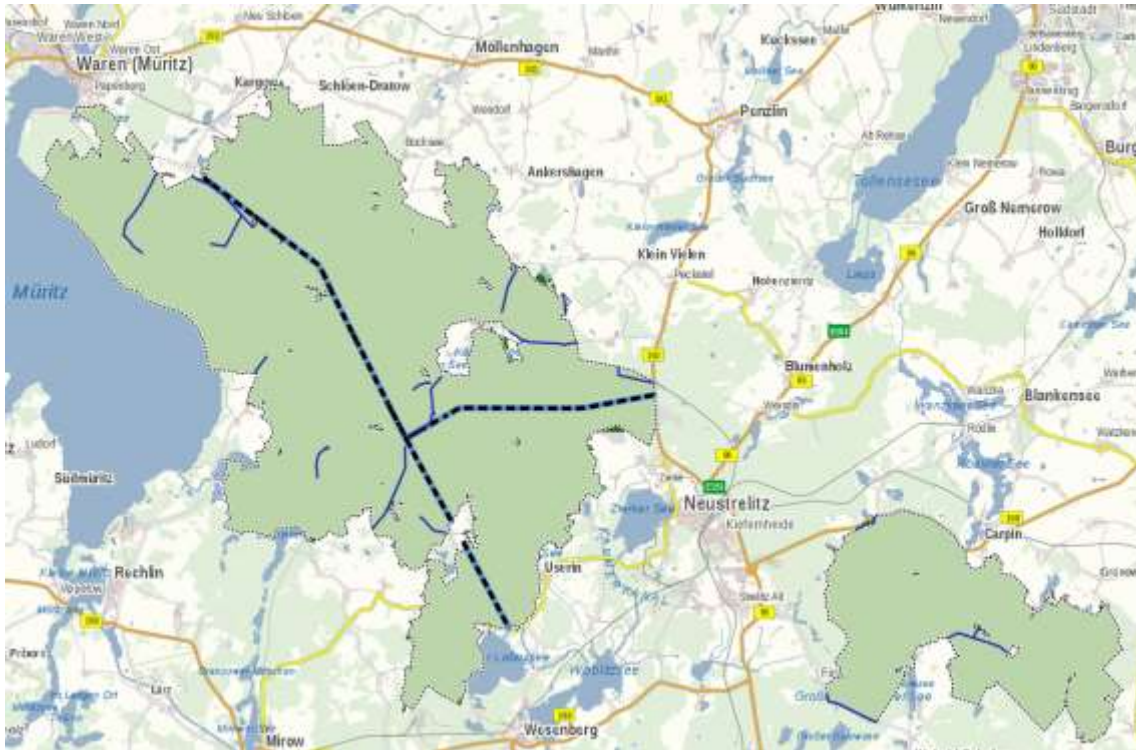


# Müritz-Nationalpark



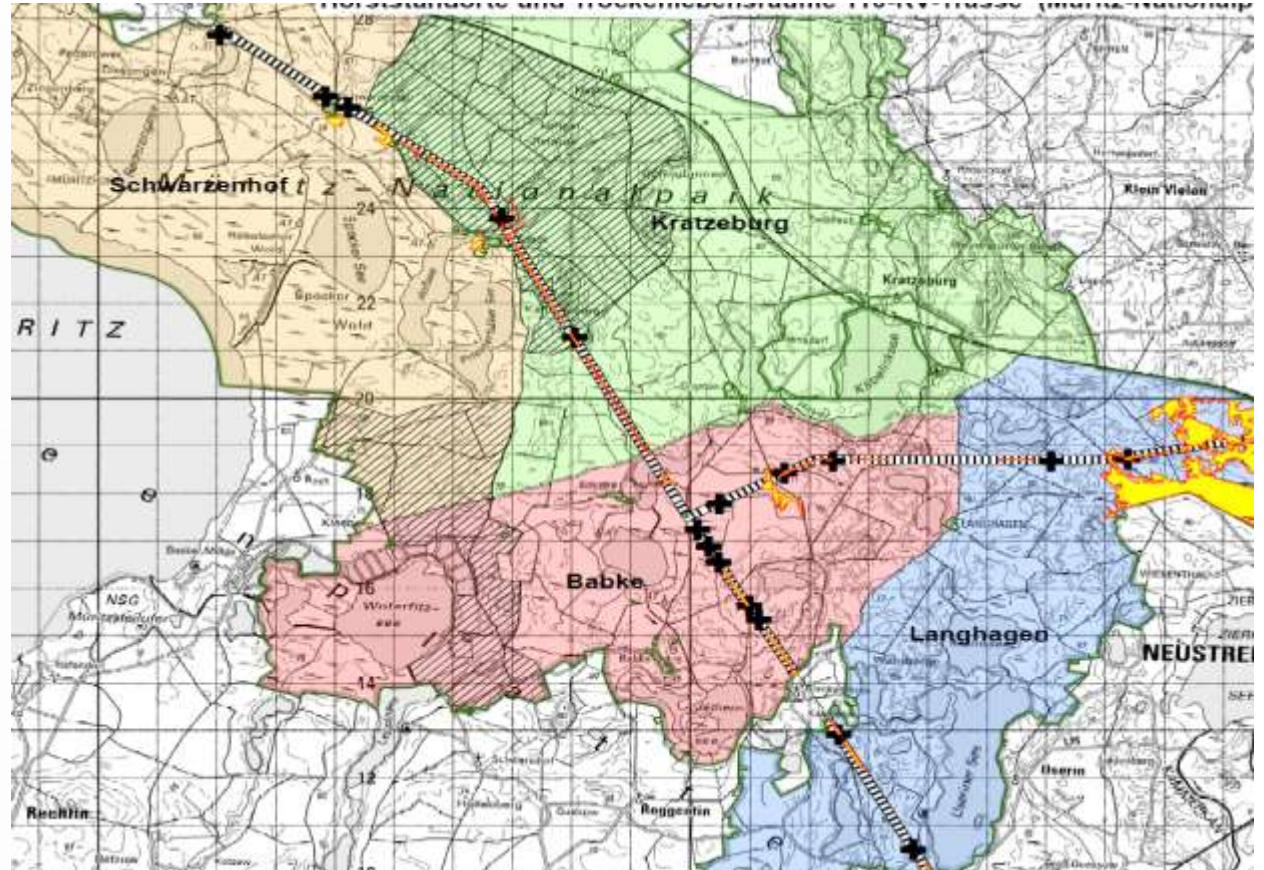


# Stromleitungen



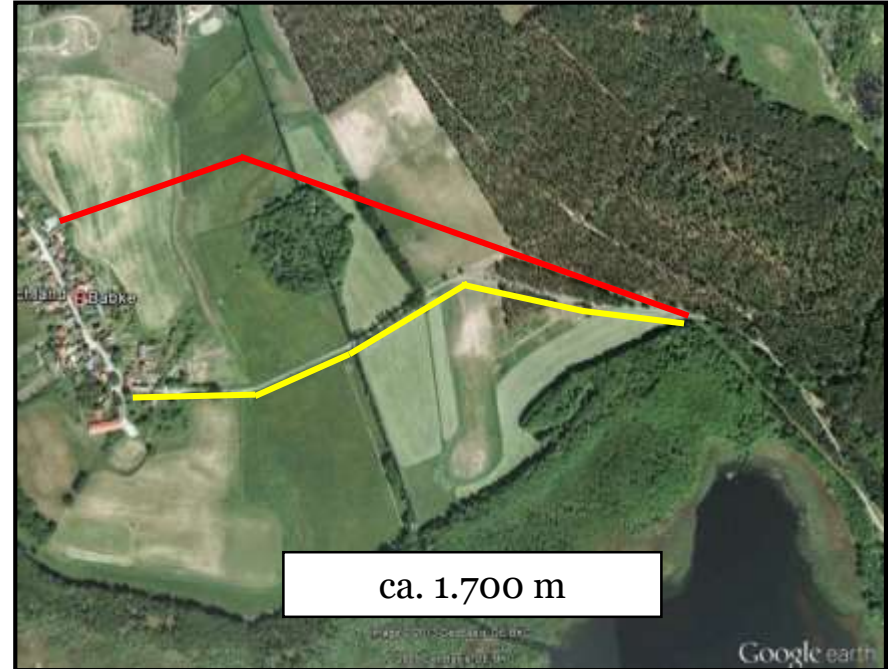
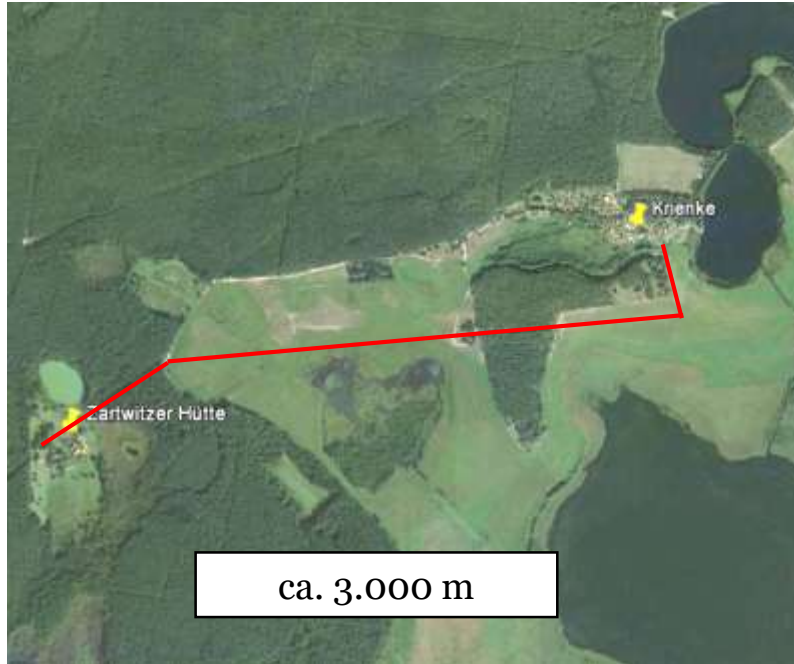
110 kV-Leitungen: ca. 32 km  
20 kV-Leitungen: ca. 31 km

# Naturschutzfachliche Bedeutung





# Rückbau 20 kV - Leitungen



Summe: ca. 35 km

# Handlungsgrundlagen des NPA Müritz (uNB + uFB)

Nationalpark-VO ( § 6 ):

- Verbot Pflanzen zu entnehmen und zu zerstören
- Verbot abseits öffentlicher Wege mit Fahrzeugen zu fahren
- Wegegebot (Kernzone)

Horstschutz

Geschützte Biotope (*FFH-LRT*)

Eigentum

# Grundlagen Trassenpflege

- Mulchen ist ausgeschlossen
- Grasnarbe/Bodenvegetation ist zu erhalten
- Kontinuierliche Pflege, Einzelbaum oder horstweise Entnahme
- Sichtschutz an Straßen und Wegen erhalten
- Keine Arbeiten in Horstschutzzone vom 1.3.-31.8.
- Entfernen der Biomasse von der Trasse
- Anmeldung der Arbeiten beim Revierleiter

# Pflegebereich 110 kV - Leitung

Leitung + 60 m (Rechts und Links)



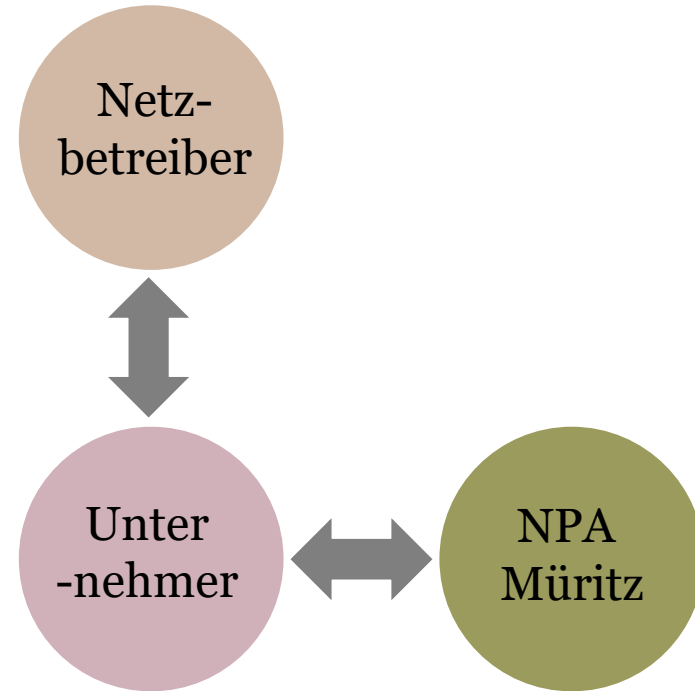
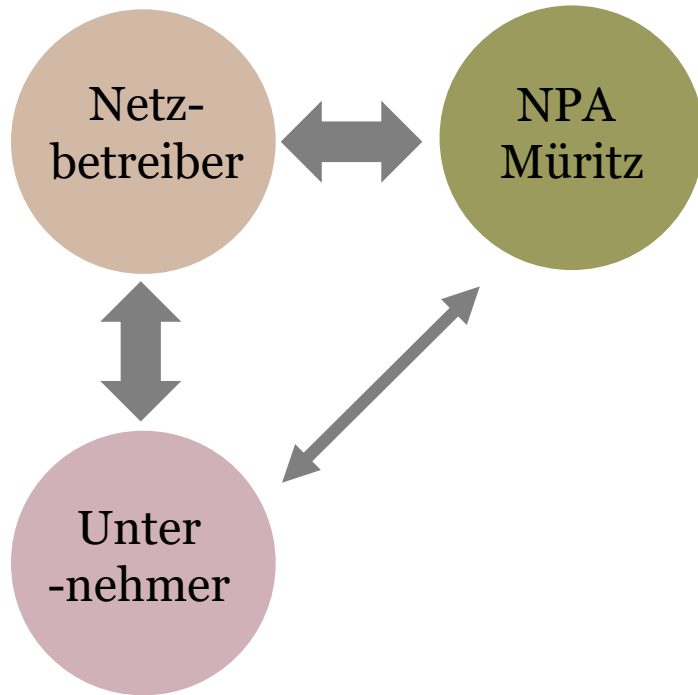
Verkehrssicherung  
durch Flächeneigentümer

Trassenpflege  
durch Netzbetreiber

Verkehrssicherung  
durch Flächeneigentümer



# Herausforderung





Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

